

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

13. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

14. Betriebsvereinbarung über die Auszahlungstermine des monatlichen Entgelts an ProjektmitarbeiterInnen

15. Theodor-Körner-Förderungspreis

16. Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2009 der B & C Privatstiftung

17. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

13. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden des Senats

In der konstituierenden Sitzung des Senats am 14.10.2009 wurden

O.Univ.-Prof. Dr. LL.M. Marianne Roth

zur Vorsitzenden und

Ao.Univ.-Prof. Dr. Peter Eckl

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

14. Betriebsvereinbarung über die Auszahlungstermine des monatlichen Entgelts an ProjektmitarbeiterInnen

abgeschlossen zwischen

der Universität Salzburg, vertreten durch den Rektor Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, als Arbeitgeberin

und dem Betriebsrat für das Wissenschaftliche Universitätspersonal, vertreten durch Ass.-Prof. Dr. Drago Pintaric, als Arbeitnehmervertretung

und dem Betriebsrat für das Allgemeine Universitätspersonal, vertreten durch Dr. Brigitte Krassnigg, als Arbeitnehmervertretung

Folgendes wird gem. § 4 Z 14 und § 4 Z 17 in Verbindung mit §§ 49 (12) und 54 (4) des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten vereinbart:

1) Persönlicher Geltungsbereich:

Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für ProjektmitarbeiterInnen gem. § 28, für ProjektmitarbeiterInnen mit unbefristetem Arbeitsverhältnis gem. § 26 (2) letzter Satz (Senior Scientists) sowie für ProjektmitarbeiterInnen gem. § 50 (2) (Allgemeine Universitätspersonal) des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten.

2) Gegenstand und Vereinbarung:

Auszahlungstermine:

Das monatliche Entgelt ist am Monatsletzten für den laufenden Kalendermonat auszuzahlen. Ist der Monatsletzte kein Arbeitstag, hat die Auszahlung am vorhergehenden Arbeitstag zu erfolgen.

Die Sonderzahlungen sind am 28. Februar, 31. Mai, 31. August und am 30. November auszuführen. Sind diese Tage keine Arbeitstage, hat die Auszahlung am vorhergehenden Arbeitstag zu erfolgen.

3) Geltungsdauer:

Die Vereinbarung wird befristet bis 31. Dezember 2010 abgeschlossen.

Salzburg, am 1. Oktober 2009

Für den Betriebsrat:	Für den Betriebsrat:	Für die Universitätsleitung:
Ass.-Prof. Dr. Drago Pintaric	HR Dr. Brigitte Krassnigg	Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Vorsitzender des BR I	Vorsitzende des BR II	Rektor

15. Theodor-Körner-Förderungspreis

Der Theodor-Körner-Fonds fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen Österreichs. Die Förderungspreise in der Höhe von 1.500,- € und 3.000,- € sollen zur Durchführung und Fertigstellung wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Arbeiten ermutigen.

Ausgezeichnet werden junge Talente in den Bereichen:

- Geistes- und Kulturwissenschaften
- Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- Literatur
- Bildende Kunst und Kunstfotografie
- Musik und Komposition.

Die Einreichunterlagen finden Sie unter www.theodorkoernerfonds.at.

Die Bewerbungsfrist beginnt mit 1. Oktober und endet am **30. November** des Bewerbungsjahres.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Fonds, Tel. 01/5055689, E-Mail: koernerfonds@akwien.at.

16. Dr.-Wolfgang-Houska-Preis 2009 der B & C Privatstiftung

Die B & C Privatstiftung prämiert praxisorientierte Projekte, die von Wissenschaftlern und Teams an österreichischen Universitäten in Zusammenarbeit mit mittleren und großen österreichischen Unternehmen seit 1. Jänner 2006 realisiert worden sind oder zurzeit realisiert werden. Wesentlich sind Innovation und wirtschaftliche Nachhaltigkeit – egal, in welcher Fachrichtung.

Die Nominierung von je drei Projekten pro Universität erfolgt ausschließlich durch das Rektorat der Universität (in elektronischer Form als pdf-Datei auf CD-ROM). Das Rektorat muss auch die an der Forschung und Umsetzung der Projekte maßgeblichen Personen und Institute mit den Einreichungsunterlagen nennen.

Der Dr.-Wolfgang-Houska-Preis der B & C Privatstiftung ist heuer wieder mit insgesamt € 230.000,- dotiert: 1. Preis: € 100.000,-, 2. Preis: € 50.000,-, 3. Preis: € 30.000,-.

Die Preise werden an jene Person(en) vergeben, die an der Forschung und Umsetzung maßgeblich beteiligt war(en).

Zusätzlich werden unter allen Einreichungen die besten zehn nominiert und als Anerkennung in jedem Fall mit € 5.000,- prämiert. Dieser Betrag erhält die Organisationseinheit (das Universitätsinstitut), auf die (das) das eingereichte Projekt zurückzuführen ist, als einmalige Zuwendung. Sollte ein Projekt institutsübergreifend zustande gekommen sein, erhalten die beteiligten Institute diesen Betrag gemeinsam.

Sämtliche Einreichungsunterlagen müssen bis zum **31. Jänner 2010** (Poststempel) an die

B & C Privatstiftung, Graben 19/Top 11, 1010 Wien,

gesendet werden. Die Auswahlentscheidung wird bis 15. April 2010 von einer unabhängigen Fachjury getroffen.

Die Einreichungsunterlagen sollen einen klaren Nachweis über den Forschungsteil und eine ausführliche Dokumentation der erfolgreichen Umsetzung in österreichischen Unternehmen sowie Angaben über allfällige hierfür erhaltene oder beantragte Förderpreise, Preise etc. enthalten, jedoch einen Umfang von 10 Seiten nicht übersteigen. Zusätzlich müssen auf der CD-ROM folgende Teile als pdf-Dateien beigefügt sein:

- eine kurze fachliche Begründung der Prämierungswürdigkeit durch das Rektorat,
- ein Abstract im Umfang von einer A4-Seite,
- und das ausgefüllte Formblatt (download unter www.bcprivatstiftung.at).

Das Formblatt muss darüber hinaus ausgedruckt und unterschrieben der Sendung beiliegen.

Weiters finden Sie die detaillierten Ausschreibungsunterlagen und alle Informationen zur Einreichung ebenfalls auf der Homepage www.bcprivatstiftung.at.

17. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **11. November 2009** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0072/1-2009

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (Universitätsassistent/in gem. § 26 Kollektivvertrag, vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** Unterstützung in Forschung und Lehre im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; insbesondere Mitarbeit bei der Neuauflage des Lehrbuchs Verfassungsrecht und des Kommentars Mediengesetz sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeiten einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Tort Law and Human Rights (ÖAW)

- **Anstellungsvoraussetzung:** abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** gute EDV- und Englischkenntnisse, nach Möglichkeit Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache; Vertrautheit mit juristischen Datenbanken, vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Engagement, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenstellungen, Fähigkeit zur Bearbeitung und selbstständigen Verfassung wissenschaftlicher Texte, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3621 gegeben.

GZ A 0092/1-2009

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r unbefristeten Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- **Vorgesehener Dienstantritt:** ehestmöglich
- **Beschäftigungsdauer:** unbefristet
- **Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden:** 40
- **Arbeitszeit:** Mo bis Fr, je 8 Stunden, Bereitschaftsdienst in der Nacht und am Wochenende
- **Aufgabenbereiche:** eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Gerichtsmedizin; Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften; Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereiches; Organisation externer Lehre; eigenständige Verantwortlichkeit für den Teilbereich Histomorphologie; enge Kooperation mit der Toxikologie zu psychophysischen Auswirkungen zentralnervöser Substanzen
- **Erfüllung von arbeitsvertraglich festgelegten Qualifizierungsvereinbarungen** innerhalb eines ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitraumes
- **Anstellungsvoraussetzungen:** abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung, Eintragung in die österreichische Sachverständigenliste, Erfahrung in der eigenständigen Durchführung von Lehrveranstaltungen, Erfahrung in der Betreuung von Doktoratsstudierenden, Erfahrungen in der Pathologie und klinischen Psychiatrie sowie in allgemeinmedizinischer Tätigkeit und Unfallchirurgie
- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Publikationstätigkeit in international peer-reviewed Fachzeitschriften, fundierte Erfahrung in der Histomorphologie, Erfahrung im Arbeiten mit den Auswirkungen zentralnervöser Substanzen (Pupillographie), Erfahrung in der Lehre fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner (PMU) und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive
- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

GZ A 0091/1-2009

Am **Fachbereich Geographie und Geologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r befristeten Postdoc** (Universitätsassistent/in gem. § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Stadt- und Landschaftsökologie, in der Arbeitsgruppe und im Fachbereich. Arbeitsschwerpunkte in der Forschung sind „Urban Ecosystem Services“, „Urban Biodiversity and Climate Change“ und „Urban Ecosystem Management“; Mitwirkung in (auch laufenden) Forschungsprojekten zu Urban Ecology and Urban Green, Urban Water Management und Urban Biodiversity, auch im Ausland; kooperative Projekteinwerbung und –bearbeitung und wissenschaftliche Publikation dazu sind Aufgabenschwerpunkte; Lehrschwerpunkte sollten in den Bereichen Stadtökologie, Naturressourcenmanagement, Bodengeographie (Bakkalaureat), Anwendung landschaftsökologischer Methoden und der Landschaftsplanung gesetzt werden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geographie oder eines benachbarten Faches (z.B. Geobotanik/Biologie, Landschafts- und Raumplanung, Ökologie, Naturressourcenmanagement) mit sehr guten Ergebnissen; Erfahrung in der erfolgreichen, eigenständigen oder kooperativen Projekteinwerbung und -durchführung, in der eigenen internationalen wissenschaftlichen Publikation und der fachbezogenen Lehre; fachliche Qualifikationen sollten in einem oder mehreren der folgenden Bereiche vorliegen: Stadtökologie, Naturressourcenmanagement, Biodiversitätsforschung, Landschaftsökologie und Landschaftsplanung; Erfahrung im Bereich Geobotanik und/oder Bodenkunde sind wünschenswert
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studien- und/oder Forschungsschwerpunkt im Bereich Stadtökologie, hervorragende Dissertation, sehr gute Fremdsprachen- (mindestens Englisch) und GIS/EDV-Anwenderkenntnisse, Auslandsforschungserfahrung und kooperative (internationale) Projekterfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten, Eigeninitiative, Teamkompetenz, hohes Engagement, Zuverlässigkeit, Ausdauer in Forschung und Projektarbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5241 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0093/1-2009

An der **Universitätsbibliothek** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2010
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Wechseldienst 8-16 Uhr oder 11-19 Uhr
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in den Büchermagazinen der Hauptbibliothek (Ausheben der Medien für die Entlehnung, Ordnungsarbeiten), Mitarbeit in der Einbandstelle (Vorbereitung von Buchbindeaufträgen, Adjustierung von Büchern)
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikation: EDV-Grundkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit, Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-77460 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. November 2009

Redaktionsschluss: Freitag, 30. Oktober 2009

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1